



weitergebracht.

Unternehmerische Nachhaltigkeit. Gut gemacht.

KMU+ESG= Können, Müssen, Unternehmen

Dr. Esther Heidbüchel

Strategiekreis Offensive Mittelstand 02.04.2025

Manche Dinge ändern sich (nicht)....

- **3 K + I beherrschen die Wirtschaft:**

Krise! Katastrophen! Krieg! Inflation!

- Der Dauerbrenner: „Keine Zeit, kein Geld, keine Leute!“
- Tagesgeschäft muss weiterlaufen!

↑ • Dünne Personaldecke

↑ • Knappes Budget

- Bisher keine oder wenig Beschäftigung mit Nachhaltigkeit

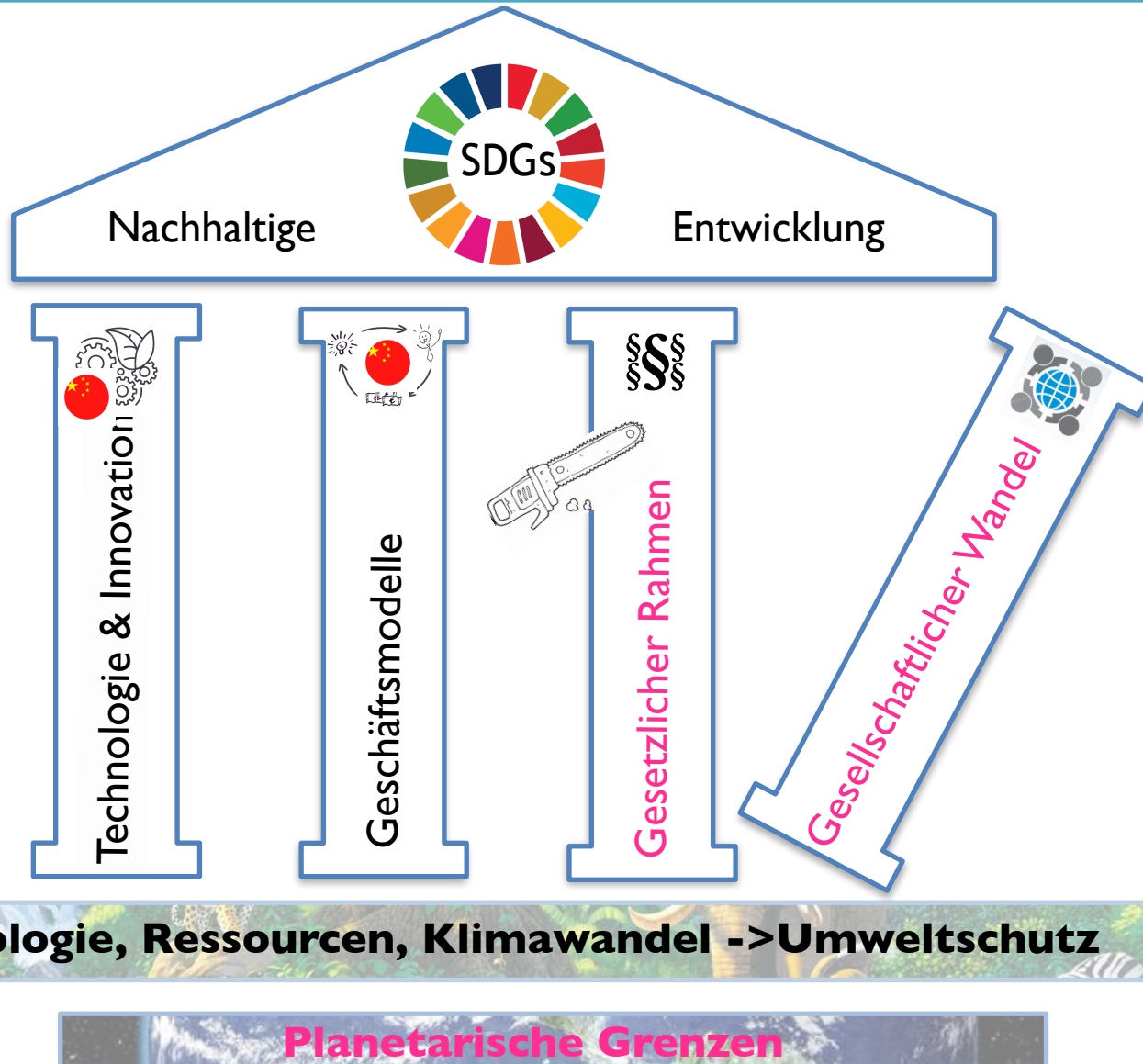
↑ • Druck externer Stakeholder (Investoren!)

- Druck durch Gesetze - ist gleichgeblieben

↑ • Kunden erwarten Zertifizierungen und Transparenz - und das zunehmend

- „wir **müssen** - und **wollen** etwas tun, wissen aber nicht was und wie“

Das globale Haus



Und was bedeutet das für KMU?

Alles bleibt anders: KMU sind weiter **nicht direkt** von den meisten neuen Richtlinien und Gesetzen betroffen

ABER

sie sind Teil der Lieferkette...!

- die direkt betroffenen Kundenunternehmen werden die Fragen zur Erfüllung der Berichts- und Sorgfaltspflichten weitergeben:
 - Aufforderung sich bei einer Plattform listen zu lassen (Bsp. Ecovadis)
 - Fragebögen und Anforderung von Dokumenten und Zertifizierungen
 - Umwelt / Social Audits
- Öffentliche Auftraggeber erwarten ebenfalls entsprechende Transparenz
- Banken, Investoren und Versicherungen erwarten Umweltschutz und zunehmend die Erfüllung von **ESG** Kriterien von Unternehmen jeglicher Größe

3 Buchstaben sind "In": ESG

ESG-KRITERIEN

Environment

- Reduktion der Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf den Klimawandel
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Steigerung der Effizienz des Ressourceneinsatzes
- Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Herstellung nachhaltiger Produkte
- Einsatz nachhaltiger Technologien und Prozesse
- Nachhaltiges Gebäude-Management
- Nachhaltiges Wasser-Management
- Nachhaltige Mobilitäts- und Logistik-Konzepte

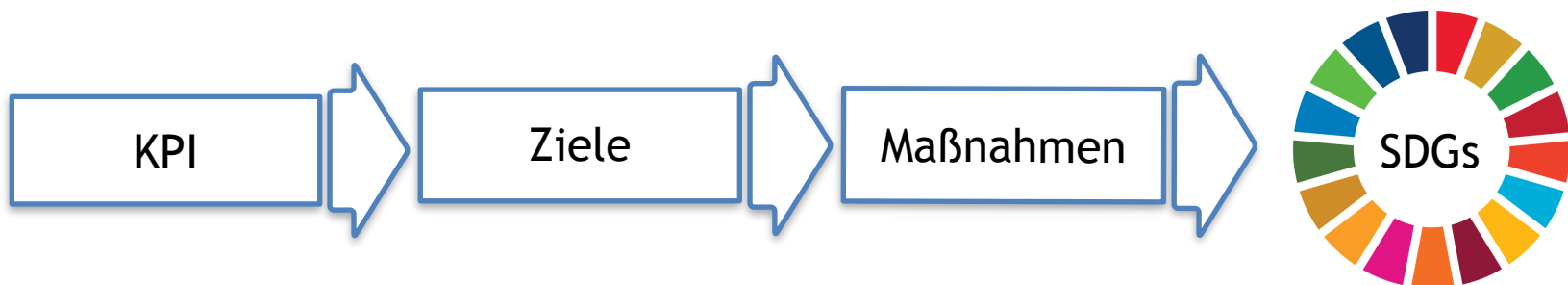
Social

- Beachtung der Menschenwürde und Einhaltung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte
- Sichere und ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Nichtdiskriminierung
- Diversity
- »Faire« Behandlung und Bezahlung der Mitarbeiter – innerhalb der gesamten Lieferkette
- Umfassende Angebote zur Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Verzicht auf eine Zusammenarbeit mit autoritären Regierungen
- Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung – über die Kernleistung des Unternehmens hinaus
- Fairen Umgang mit Kunden

Governance

- Veröffentlichung der relevanten Werte und Guidelines des Unternehmens
- Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Regelwerke
- Gesetzeskonforme Abführung von Steuern
- Transparente Dokumentation der Prozesse zur Steuerung und Kontrolle des Unternehmens
- Vorliegen gut nachvollziehbarer Vergütungs- und Beförderungsrichtlinien
- Umsetzung einer auf Transparenz ausgerichtete Kommunikation – nach innen und außen
- Fairness im Wettbewerb
- Unabhängige Kontrollorgane

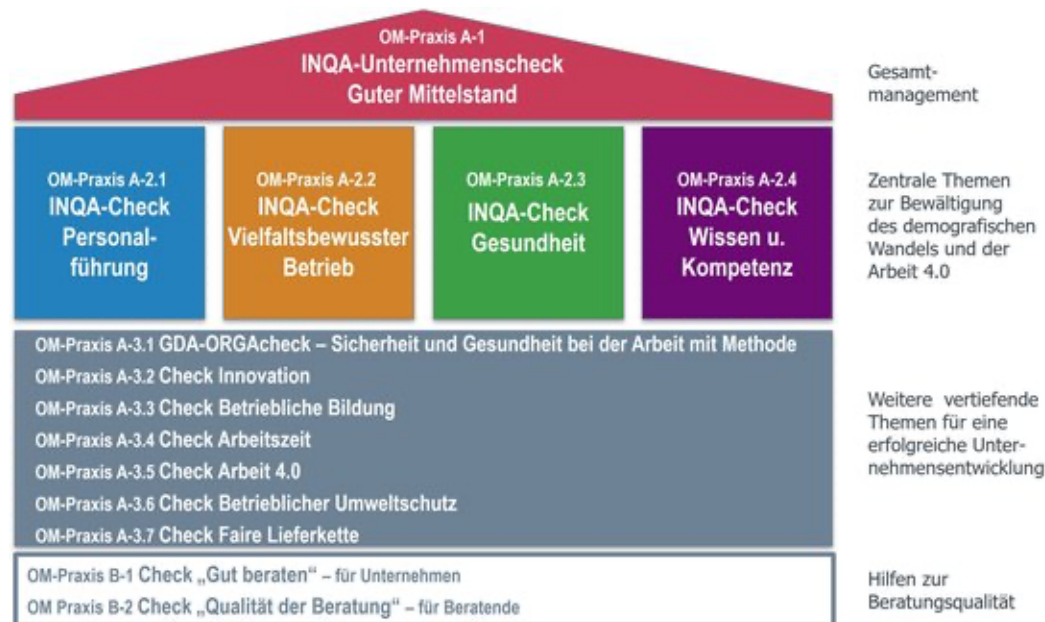
- KMU müssen weiterhin auf Anforderungen aus Regulierung und von Kundenseite reagieren
- ESG ist Teil des Risikomanagements
- ESG ist konkreter zu fassen als "Nachhaltigkeit"
- KPI sind einfacher aufzubauen als Strategien
- Wesentlichkeitsanalyse reduziert Anzahl der KPI
- Standards und Hilfestellungen für KMU vorhanden



Eine riesige **unternehmerische Chance!**

- für neue Geschäftsmodelle
- für neue Produkte
- für einfachere Finanzierung von Innovationen
- für neue Kunden
- für neue Märkte
- für neue Prozesse
- für resilientere Lieferketten
- für neue Kooperationen
- für neue Formen der Zusammenarbeit

- Offensive Mittelstand bietet mit den Unternehmenschecks pragmatische Hilfe zur Selbsthilfe auch in Sachen ESG:
- (E) Betrieblicher Umweltschutz
- (S) Faire Lieferkette, Vielfaltsbewusster Betrieb
- (G) Innovation sichert Erfolg



- Der regulatorische Rahmen wird kettengesägt
- Die planetarischen Grenzen sind bereits heute fast alle überschritten
- Investoren, Banken, Analysten, Kunden, Mitarbeitende erwarten daß Unternehmen Transparenz schaffen
- ESG hat besondere Bedeutung für das Risikomanagement - Reputation, Liefer- / Wertschöpfungskette, Frühwarnsystem
- **Innovationspotenziale entdecken - der Spaßfaktor!**

Danke für Ihr Interesse!



Weltretten mit Hirn, Hand und Humor.

Dr. Esther Heidbüchel.

Beraterin und externe Projektmanagerin für unternehmerische Nachhaltigkeit.

heidbuechel@weitergebracht.de 015165123634

www.weitergebracht.de